



# Stadt Dortmund

## MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund  
Frank Bußmann (verantwortlich)  
Südwall 21–23, 44122 Dortmund  
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34  
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67  
E-Mail: [pressestelle@stadtdo.de](mailto:pressestelle@stadtdo.de)  
Web: [dortmund.de/presse](http://dortmund.de/presse)  
[dortmund-ueberrascht-dich.de](http://dortmund-ueberrascht-dich.de)

16.2.2021

### 188. **Wir retten Leben, wenn Sie uns lassen – gemeinsame Aktion „Platz für Retter“ von Ordnungs-, Tiefbauamt und Feuerwehr für die Sicherheit der Dortmunder\*innen**

Im Notfall verlieren die Einsatzkräfte der Feuerwehr und des Rettungsdienstes wertvolle Zeit wenn durch Falschparker die Straßen sowie Feuerwehrezufahrten blockiert werden. Verlorene Zeit hat dramatische Folgen und kann sogar Leben kosten. Auch vermeintlich ordnungsgemäß abgestellte Autos können für Fahrzeuge der Feuerwehr und der Rettungsdienste zu wenig Platz zum Durchfahren lassen.

Neben der Ahndung von Buß- und Verwargeldern ist es daher wichtig, die Dortmunder Bevölkerung, die Pendler und die Durchreisenden für dieses Thema immer wieder zu sensibilisieren. Aus diesem Grund hat heute der Verwaltungsvorstand der Stadt Dortmund die Durchführung der Aktion „Platz für Retter“ beschlossen. Diese Aktion ist eine Zusammenarbeit der Fachbereiche Ordnungs-, Tiefbauamt und der Feuerwehr und hat die Sicherheit der Dortmunder Bürger\*innen bei Notfällen zum Ziel.

#### **Probefahrten der Feuerwehr in ausgewählten Bereichen**

Die Feuerwehr Dortmund wird ab dem zweiten Quartal 2021 die Aktion „Platz für Retter“ durchführen. In einem Aktionszeitraum von sechs bis acht Monaten sollen Probefahrten in ausgewählten Wohnvierteln, Spielstraßen, entlang von Feuerwehrezufahrten und öffentlichen Gebäuden durchgeführt werden. Die Probefahrten werden mit einem Löschfahrzeug oder einer Drehleiter erfolgen. Im Rahmen dieser Probefahrten wird der Flyer „Wir retten Leben, wenn Sie uns lassen!“ verteilt. Zum Auftakt der Aktion wird eine Pressekonferenz durchgeführt. Dazu wird frühzeitig eingeladen.

#### **Sensibilisierung und Sanktionierung**

Zwei bis drei ausgewählte Probefahrten erfolgen in Zusammenarbeit mit dem Ordnungsamt und dem Tiefbauamt, um neben der reinen Sensibilisierung auch entsprechende Sanktionen auszusprechen. Hier insbesondere bei BVB-Heimspielen. Diese Probefahrten werden medial begleitet. Während des gesamten Aktionszeitraumes erfolgt eine regelmäßige Information über die sozialen Medien.

Kontakt: Maximilian Löchter